

Natura 2000-Managementplan 7415-441 "Nordschwarzwald"



LEGENDE

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Waldarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	bedrohte Vegetation
w1: Förderung von Habitatstrukturen im Wald (14.2, 14.6.1, 14.8.1, 14.9, 14.10.2, 14.11)	A207, A217, A223, A234, A236, A241
w2: Verbesserung der Strukturen im Offenland (2.1, 10.1.3, 10.2, 11)	A207, A234
w3: Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern / Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen (Habitatstrukturen, Nahrungshabitat) (2.1, 14.1.3, 16.8)	A207, A217, A223, A234, A236, A282, A362, A378, A257
w4: Vergroßerung der Offenlandbereiche auf den Gründen (4.2, 19.1, 20.1)	A217, A223, A233, A282, A362, A257
w5: Aufstauen und Vernässen in abflusssträgen Lagen (21.1)	A217, A223, A241, A282, A362, A378, A257
w6: Ausweisung von Flächen mit dauerhaftem Nutzungsverzicht (32)	A241

Maßnahmen für Offenlandarten

w7: Entwicklungsmaßnahme zur Wiederherstellung und Offenhaltung von Zippammer- und Zitronenzeis-Lebensräumen (2.1, 4.2, 19.1, 20.1)	A362, A378, A072, A074, A099, A103, A215, A223, A233, A338
o1: Schaffung weiterer extensiver Beweidungsflächen / Weideverbund (4, 16.2, 16.8) - keine Verortung	A072, A074, A099, A103, A215, A233, A282, A338, A362, A378, A257
o2: Erhöhung des Brutplatzangebots für den Wendehals (32) - keine kartographische Darstellung	A233

Erläuterung der Kürzel

Kürzel der Maßnahmen/ Maßnahmenpakete (bspw. w1):
Zur vereinfachten Darstellung der Maßnahmen wird ein Kürzel verwendet. Das Kürzel befindet sich sowohl im Text, den Karten als auch in der MAIS-Datenbank und stellt somit den Zusammenhang her. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. der Maßnahmenpakete.

Zahlenkürzel aus der Maßnahmenkürzelschlüssel (bspw. 1.1):
Um die Art der Maßnahmen genauer zu definieren, werden Zahlenkürzel aus der Maßnahmenkürzelschlüssel gemäß dem Handbuch zur Erstellung von Management-Plänen für die Natura 2000-Gebiete in Baden-Württemberg, Anhang IV, Stand März 2014 (Herausgeber: LUBW) in der Legende in Klammern angegeben. Genauere Angaben dazu befinden sich im Bericht.

Erläuterung des ART-Codes:

- A004 Zwerggäuscher (*Tachybaptus ruficollis*)
- A072 Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
- A074 Rotmilan (*Milvus milvus*)
- A099 Baumfalke (*Falco subbuteo*)
- A103 Wanderfalke (*Falco peregrinus*)
- A104 Haselhuhn (*Tetrastes bonasia*)
- A207 Hohltaube (*Columba oenas*)
- A215 Uhu (*Bubo bubo*)
- A217 Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)
- A223 Raufußkauz (*Agrotis lunifera*)
- A229 Eisvogel (*Alcedo atthis*)
- A233 Wendehals (*Jynx torquilla*)
- A234 Grauspecht (*Picus canus*)
- A236 Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- A238 Mittelspecht (*Dendrocoptes medius*)
- A241 Dreizehenspecht (*Dendrocoptes tridactylus*)
- A257 Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
- A282 Ringdrossel (*Turdus torquatus*)
- A338 Neuntöter (*Lanius collurio*)
- A362 Zitronenzeisig (*Carduelis citrinella*)
- A378 Zippammer (*Emberiza cia*)

Gebietsgrenzen

- VSG 7415-441 "Nordschwarzwald"
- Nationalpark Schwarzwald
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte TÜK 500
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“

Maßnahmenempfehlungen (Entwicklung)
Teilkarte 11

Bearbeiter	NABU-Waldinstitut (ehemals ILN)
Gezeichnet	NABU-Waldinstitut (ehemals ILN)
Gefertigt	30.06.2025
Stand der Kartierung	30.06.2018
Maßstab	1 : 10.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE